



## Themen

- Berichte und Mitteilungen**
- Beratungsangebote**
- Der aktuelle Tipp zum Schluss**

---

## Berichte und Mitteilungen

### **Öffnungszeiten der Mediathek in den Winterferien 2016/17**

Die Mediathek hat zu Beginn der Winterferien 2016/17 am 19. und am 20.12.2016 von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Vom 21.12.2016 bis einschließlich 1.1.2017 haben wir geschlossen. Am 2.1.2017 ist von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Ab 3.1. beginnt wieder die Vorlesungszeit und wir haben regulär geöffnet. Reproduktionsaufträge, die noch bis zum letzten Öffnungstag im Jahr 2016 (20.12.2016) bearbeitet werden sollen, müssen rechtzeitig eingereicht werden. Die Bearbeitungszeiten sind auf unseren Seiten auf der Institutshomepage angegeben.

### **Sichtungsplatz Blu-ray-Player für UB-NutzerInnen**

Unser für die Nutzung von DVDs und CDs eingerichteter Leseplatz im UB-Bereich wurde aktualisiert. Nun können auch Blu-ray Discs abgespielt werden. Die Mediathek verfügt bereits über einige Blu-rays und erweitert ihr Angebot kontinuierlich.

### **Projekt „Durchblick!“ und der Open Access**

Gemeinsam mit zahlreichen anderen Initiativen und Einrichtungen in Berlin wurde das Projekt „Durchblick! Digitale Erschließung der historischen Glasdiasammlung des IKB,“ (siehe Newsletter 01.2016 und 02.2016) für eine Posterausstellung der Berliner Ausgabe der Open Access Week 2016 ausgewählt. Die Ausstellung wurde vom 24.–28.10.2016 in drei parallelen Ausgaben an der FU, der TU und der HU gezeigt. Der überwiegende Anteil der Teilnehmenden bezog sich auf den Bereich von Forschungspublikationen (edoc-Server, e-Journals, Archivierungsinfrastrukturen etc.). Auch die am IKB angesiedelte Zeitschrift *kunsttexte.de* war beteiligt. Als Erschließungsprojekt kunsthistorischer Bildmedien bildete „Durchblick!“ – gemeinsam mit dem Projekt „Dürer Digitalisierung“ an der FU – eine kleine Gruppe von Vorhaben, die der Erschließung von Kulturerbe als Forschungsprimärdaten für die kunstwissenschaftliche Forschung gewidmet ist.

Damit sollte unsererseits unterstrichen werden, dass – ganz im Sinn der immer wieder zitierten [Berliner Erklärung von 2004](#) – für die mit Objekten und Bildern arbeitenden kulturhistorischen Fächer nicht nur die offene Verbreitung von Forschungsliteratur, sondern auch der freie Zugang zu Bild- und Datenmaterial von Kunstwerken von großer Bedeutung ist. Die Digitalisate der historischen Glasdias des IKB werden – soweit davon ausgegangen werden kann, dass keine urheberrechtlich begründeten Nutzungsvorbehalte mehr bestehen – unter freier Lizenzierung zugänglich sein.

Die Posterausstellung ist im Medienrepositorium der HU auch virtuell erreichbar: <https://rs.cms.hu-berlin.de/open-access-week/pages/home.php?login=true>.

Weitere Informationen und ein Zugang zu einem ersten Teil der Datensätze finden sich auf der Seite des Projekts: <http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/mediathek/projekte/durchblick-digitale-erschliessung-der-historischen-glasdiasammlung-des-ikb/>.



## Prüfung und Überarbeitung der Bilddatensätze in *imago* und *prometheus*

Wie bereits berichtet (Newsletter 04.2015), haben wir uns systematisch den schlecht bewerteten Abbildungen aus unserer *Imago*-Datenbank gewidmet. Es handelte sich um ca. 700 Dateien, die mit einem oder zwei Sternen bewertet waren (von ca. 55.000 Bildern insgesamt – damit der zweitgrößten Institutsdatenbank in *prometheus*). Wir haben jeden einzelnen Fall geprüft. Das Ergebnis war uneinheitlich. Nur wenige Datensätze besaßen sowohl derart mangelhafte Metadaten und Digitalbilder, dass sie gelöscht wurden. Bei den anderen Digitalisaten nach Reproduktionen handelte es sich oft um unzureichende Vorlagen. Das liegt auch daran, dass eine Abbildung aus einem Fachbuch der 1980er Jahre nicht mehr die Ansprüche heutiger Qualitätserwartungen erfüllt. Aufgrund der guten Verschlagwortung wurden die Datensätze nicht gelöscht, aus Kapazitätsgründen konnte zunächst aber auch keine neue Vorlage ermittelt und aufgenommen werden. Entscheidende Verbesserungen erreichten wir bei eigenen Diaaufnahmen (zumeist von der Institutsfotografin Barbara Herrenkind), die in der Frühzeit der Digitalisierung nicht in ausreichend hoher Qualität gescannt worden waren. Nach erneutem Scan der Dias wurden die alten Digitalisate gegen die neuen in *imago* ausgetauscht und stehen jetzt auch in *prometheus* zur Verfügung.

Wir haben uns während der Arbeiten immer wieder mit den KollegInnen von *prometheus* besprochen. Es zeichnet sich ab, dass das Problem der mäßig guten und dazu häufig noch doppelten Abbildungen am besten durch die Einführung von eigenen Kunstwerk-Datensätzen in *prometheus* gelöst werden kann, in die auch unsere tief gehenden Verschlagwortungen einfließen sollen. An diese werden dann idealerweise die Bilddatensätze sämtlicher Datenbanken angebunden, möglichst unter Angabe, von wann die Aufnahme stammt. Dann wäre es auch möglich, sich zunächst nur die neuesten Aufnahmen anzeigen zu lassen, ohne alle anderen zu verlieren. Denn es ist durchaus möglich, dass eine ältere Aufnahme – etwa hinsichtlich früherer Restaurierungszustände – ebenfalls interessant ist.

## Seminar „Bilder für die Kunstgeschichte I“

In einer Lehrveranstaltung im Sommersemester 2016 haben Studierende die historischen Fotoabzüge des Instituts – wörtlich – unter die Lupe genommen. Jede/r TeilnehmerIn hat zwei bis drei Objekte aus einer breiten Auswahl eingehender bearbeitet. Obgleich die Fotos zunächst als Anschauungsmaterial für den kunsthistorischen Unterricht erworben wurden, legten wir bei der Bearbeitung besonderen Wert auf die Betrachtung des Fotos als Objekt. Im Rahmen des Seminars wurden detaillierte Datensätze erstellt, die über die Datenbank *imeji* auch online zugänglich sind. Weitere Informationen gibt es auf der Seite des Projekts auf der Institutshomepage:

<http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/2016/07/seminar-bilder-fuer-die-kunstgeschichte-i/>



## DVD-Neuerwerbungen

Der Bestand der Mediathek wurde in den letzten Monaten u.a. um folgende DVDs erweitert:

Verboten: 11. Plenum des Zentralkomitees der SED 1965/66. Archiv-Nr. 5. Jahrgang 45  
Verboten: 11. Plenum des Zentralkomitees der SED 1965/66. Archiv- Nr. 3. Karla

Diese Neuerwerbungen befinden derzeit im Semesterapparat (vorläufig nur innerhalb der Mediathek konsultierbar):

Anonyma. Eine Frau in Berlin (2009)  
Berlin Calling (2008)  
Die Friseurin (2010)  
Drei (2011)  
Good bye, Lenin! (2003)  
Herr Lehmann (2015)  
Klappe – die Erste. Der Einblick hinter die Kulissen. Film. TV. Internet. (2015)  
Oh Boy (2013)  
Victoria. One girl. One city. One night. One take. (2015)

Eine dynamische Liste der DVD-Neuerwerbungen zum laufenden Monat ist zu finden unter:  
<https://www.ub.hu-berlin.de/de/faecher/kunst/neuerwerbungen-mediathek> (für Monate bitte entsprechende Auswahl treffen).

---

## Beratungsangebote

### Einführungen

- Bildrecherche, -bearbeitung und -präsentation (*prometheus*, MS PowerPoint, Bildbearbeitung)
- Filmschnitt (Erstellung von Ausschnitten und Stills für Präsentationen mit VLC und Camtasia)

Die Einführungen finden nach Vereinbarung statt. Bitte per E-Mail anmelden.

### Fotosprechstunde

Frau Herrenkind, Fotografin des IKB, steht den StudentInnen für Fragen zu Aufnahmetechnik und -situationen eigener Fotoaufnahmen kunsthistorischer Objekte (z.B. auf Exkursionen etc.) zur Verfügung. Kontakt: [barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de](mailto:barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de)

---

## Der aktuelle Tipp zum Schluss

### Digitales Belvedere

Das Belvedere in Wien hat seinen Web-Auftritt völlig neu gestaltet: <http://digital.belvedere.at/>. Dieser bietet einen Online-Katalog, der neben etlichen neuen Features, wie der Option zum „Stöbern & Flanieren“ und dem Recherchieren von Iconclass-Motiven auch – nach eigenen Angaben im deutschsprachigen Raum wohl erstmalig – das Verfolgen von Aspekten der Bildorganisation wie „Blickkontakt“ oder „Zeigefigur“ berücksichtigt (allerdings scheint es, als müssten diese Begriffe vorher bekannt sein, um gesucht werden zu können). Die anspruchsvolle digitale Agenda ist in der „Einführung“ erklärt: <http://digital.belvedere.at/introduction>

# MEDIATHEK | NEWSLETTER 04.16

Institut für Kunst und Bildgeschichte · Humboldt-Universität zu Berlin



---

## Kontakt:

### Mediathek

Leitung

Dr. Georg Schelbert

Redaktion Newsletter: Tatjana Rotfuß, Dr. Georg Schelbert

Post

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Sitz

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage

Geschwister-Scholl-Str. 1 und 3

Berlin-Mitte

Tel.: 030.2093.99397

[mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de](mailto:mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de)

[www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/mediathek](http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/mediathek)

### Öffnungszeiten

Vorlesungszeit: Montag bis Freitag: 9–17 Uhr, Samstag: 10–15 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag: 12–17 Uhr

Anregungen und Kritik bitte an: [mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de](mailto:mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de)

### Fotografin

Barbara Herrenkind

Post

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Sitz

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage, Raum 7.114

Geschwister-Scholl-Str. 1 und 3

Berlin-Mitte

Tel.: 030.2093.99398

Fax: 030.2093.99257

[www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/fotografin](http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/fotografin)

---

Die bisherigen Newsletter sind über folgende Seite erreichbar: <https://wikis.hu-berlin.de/mediathek/Newsletter>